

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/14/58

Dresden,  September 2018

Kleine Anfrage der Abgeordneten Franziska Schubert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs.-Nr.: 6/14463

Thema: Erhebung des Bedarfs an Investitionen in Kindertagesstätten und Schulen im Landkreis Görlitz

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Ist der Staatsregierung bekannt, wie hoch der Investitionsbedarf (Neubau, Umbau, Erhalt, Sanierung) im Bereich Kindertagesstätten im Landkreis Görlitz ist; wenn ja, bitte nach Gemeinden und Städten aufgeschlüsselt angeben; wenn nein, warum erfolgt keine Bedarfserhebung?

Der Staatsregierung ist nicht bekannt, wie hoch der Investitionsbedarf im Bereich der Kindertagesstätten im Landkreis Görlitz ist. Von einer Anfrage im Landratsamt Görlitz wurde abgesehen, da die Voraussetzungen des rechtsaufsichtlichen Informationsrechts nicht erfüllt sind.

Gemäß § 13 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) tragen die „... Kosten der Errichtung und Sanierung von im Bedarfsplan als erforderlich ausgewiesenen Kindertageseinrichtungen ... deren Träger. Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben angemessene Zuschüsse zu leisten. Ist Träger der Einrichtung ein Träger der freien Jugendhilfe, soll die Gemeinde in der Regel die nicht anderweitig gedeckten Kosten übernehmen, soweit sie angemessen sind und deren Träger der freien Jugendhilfe Eigenleistungen nicht erbringen kann.“

Zwar haben die Länder gemäß § 82 Absatz 2 des Sozialgesetzbuches (SGB) – Achtes Buch (VIII) „... auf einen gleichmäßigen Ausbau der Einrichtungen und Angebote hinzuwirken und die Jugendämter und Landesjugendämter bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen ...“, die originäre Zuständigkeit für die Realisierung von Baumaßnahmen im Bereich der

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

De-Mail-Zugang:
poststelle@smk-sachsen.de-mail.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8

Kindertagesstätten liegt aber bei deren Trägern. Insofern besteht für statistische Erhebungen durch die Staatsregierung keine Notwendigkeit.

Frage 2. Ist der Staatsregierung bekannt, wie hoch der Investitionsbedarf (Neubau, Umbau, Erhalt, Sanierung) im Bereich Schulen im Landkreis Görlitz ist; wenn ja, bitte nach Gemeinden und Städten aufgeschlüsselt angeben; wenn nein, warum erfolgt keine Bedarfserhebung?

Der Staatsregierung ist nicht bekannt, wie hoch der Investitionsbedarf im Bereich der Schulen im Landkreis Görlitz ist. Von einer Anfrage im Landratsamt Görlitz wurde abgesehen, da die Voraussetzungen des rechtsaufsichtlichen Informationsrechts nicht erfüllt sind.

Die Errichtung von Schulgebäuden sowie deren Erhalt in einem ordnungsgemäßen Zustand ist gemäß § 23 Absatz 2 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Schulgesetz – SächsSchulG) i. V. m. § 2 Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) eine weisungsfreie Pflichtaufgabe der kommunalen Schulträger. Wie sie diese Pflichtaufgabe erfüllen, entscheiden die Gemeinden im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung. Auch die Träger freier Schulen sind für das Vorhandensein nutzbarer und den allgemeinen Bauvorschriften entsprechender Schulgebäude verantwortlich. Insofern besteht für statistische Erhebungen durch die Staatsregierung keine Notwendigkeit.

Frage 3.: Erfolgt eine generelle und regelmäßige Bedarfserhebung der Investitionsbedarfe in diesen beiden Bereichen in den Kreisfreien Städten und im kreisangehörigen Raum; wenn ja, wie sieht diese aus; wenn nein, warum nicht?

Durch die Staatsregierung werden aus o. g. Gründen keine Abfragen zum Investitionsbedarf im Bereich der Kindertagesstätten und der Schulen vorgenommen.

Frage 4.: Wie haben sich die Zuweisungen und Zuwendungen in diesen Bereichen seit 2008 für den Landkreis Görlitz entwickelt? (Bitte angeben nach Gemeinde/Stadt/ Landkreis und Höhe nach Jahren)

Gemäß § 4 der Sächsischen Fördermitteldatenverordnung (SächsFöDaVO) sind die Vorhabensdaten spätestens fünf Jahre nach Abschluss der Verwendungsnachweisprüfungen von den Daten der Leistungsempfänger zu trennen. Grundsätzlich wird von einer zeitnahen Verwendungsnachweisprüfung nach Auszahlung der Zuwendung ausgegangen. Die Antwort auf die nachgefragten Sachverhalte (s. Anlage) ist deshalb auf Investitionsmaßnahmen für den Zeitraum der letzten fünf Jahre beschränkt.

Frage 5. Aus welchen Programmen und mit welchen Fördersätzen erfolgten die Zuweisungen und Zuwendungen seit 2008 in den beiden Bereichen an die Städte und Gemeinden im Landkreis Görlitz? (bitte unterteilen nach Kindertagesstätte und Schulen, Haushaltsjahren, Programmen, Fördersatz)

Im Bereich des Schulhausbaus erfolgte die Vergabe der Fördermittel im nachgefragten Zeitraum nach folgenden Vorschriften:

- Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung zur Gewährung von zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen auf dem Gebiet des Schulhausbaus (Förderrichtlinie Schulhausbau – Föri SHB) vom 9. Januar 2008, gültig bis 2012, Fördersatz zwischen 30 und 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben;
- Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur weiteren Verbesserung der schulischen Infrastruktur im Freistaat Sachsen (Förderrichtlinie Schullnfra – FöriSIF) vom 10. Mai 2012, gültig bis 2015, Fördersatz bis zu 45 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben;
- Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur weiteren Verbesserung der schulischen Infrastruktur im Freistaat Sachsen (Förderrichtlinie Schullnfra – FöriSIF) vom 29. Juni 2015, Fördersatz bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben;
- Gemeinsame Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen, des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Gewährung von Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen im Freistaat Sachsen (VwV KommInfra2009) vom 17. März 2009, gültig bis 2011, Fördersatz bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben;
- Gemeinsame Verwaltungsvorschrift der Sächsischen Staatskanzlei, des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen, des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Gewährung von Zuwendungen nach § 3 des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (VwV Investkraft) vom 23. Februar 2016, Fördersatz bis zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Im Bereich des Baus von Kindertagesstätten erfolgte die Vergabe der Fördermittel im nachgefragten Zeitraum nach folgenden Vorschriften:

- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung pauschalierter Fördermittel für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen (VwV Kita-Investitionen) vom 24. Januar 2007, gültig bis 2012, Festbetragsfinanzierung;
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Gewährung pauschalierter Fördermittel für Baumaßnahmen und Ausstattung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen vom 10. April 2012, gültig bis 2017, Festbetragsfinanzierung;
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Gewährung pauschalierter Fördermittel für Baumaßnahmen und Ausstattung für Kinder-

tageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen (VwV Kita Bau) vom 10. März 2017, Festbetragsfinanzierung;

- Gemeinsame Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen, des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Gewährung von Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen im Freistaat Sachsen (VwV KommInfra2009) vom 17. März 2009, gültig bis 2011, Fördersatz bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben;
- Gemeinsame Verwaltungsvorschrift der Sächsischen Staatskanzlei, des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen, des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Gewährung von Zuwendungen nach § 3 des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (VwV Investkraft) vom 23. Februar 2016, Fördersatz bis zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Piwarz

Anlage

Bewilligte Fördermittel im Förderbereich des Kindertagesstättenbaus des SMK

Gemeinde/Stadt	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Beiersdorf		19.711,70 €		21.890,04 €		
Bernstadt a. d. Eigen					27.765,36 €	
Boxberg		27.142,86 €				
Dürrehennersdorf	9.469,47 €			12.618,92 €	61.136,25 €	
Ebersbach-Neugersdorf	49.890,00 €		5.000,00 €	39.000,00 €		10.000,00 €
Gablenz	20.000,00 €			16.134,29 €		
Görlitz	293.833,30 €	569.531,78 €	125.589,03 €	355.151,47 €	65.868,18 €	320.310,00 €
Groß Düben	286.657,84 €					
Großschönau	83.375,59 €			50.485,75 €		
Großschweidnitz				17.277,12 €	47.212,50 €	
Hainewalde					173.842,81 €	
Herrnhut	38.056,36 €		70.730,43 €	28.999,40 €		4.026,80 €
Hohendubrau					22.500,00 €	
Jonsdorf	93.398,43 €			30.233,63 €	99.419,08 €	
Kodersdorf	19.352,10 €		4.579,53 €			
Königshain					72.951,81 €	
Krauschwitz			50.177,35 €			
Leutersdorf				122.197,23 €	233.153,43 €	
Löbau	161.100,00 €		382.581,30 €	436.506,63 €	4.500,00 €	
Markersdorf				514.462,50 €		
Mittelherwigsdorf			13.236,50 €		71.970,84 €	11.500,00 €
Mücka					61.875,00 €	
Neißeau					13.645,92 €	
Neusalza-Spremberg	12.500,00 €			35.024,60 €	207.572,96 €	
Niesky	100.688,50 €			298.874,72 €	174.561,15 €	408.750,00 €
Obercunnersdorf	9.216,66 €					
Oderwitz		16.045,42 €	7.769,75 €	436.699,00 €	71.250,00 €	
Olbersdorf			13.028,99 €	46.266,20 €	392.969,32 €	
Oppach	6.822,65 €	18.285,72 €	20.000,00 €			
Ostritz					79.383,92 €	
Oybin	45.371,70 €					
Rietschen		52.209,79 €	44.043,61 €	82.508,70 €	165.465,08 €	
Rosenbach				5.869,08 €		
Rothenburg			13.050,00 €			148.155,00 €
Rothenburg		8.533,23 €				
Schönau-Berzdorf		19.050,00 €			58.026,00 €	
Schönbach	111.812,23 €			5.301,56 €		13.500,00 €
Schöpstal	13.557,79 €		4.893,80 €		81.021,52 €	29.637,50 €
Seifhennersdorf	52.028,19 €		6.310,07 €	51.581,53 €	65.962,25 €	17.090,00 €
Sohland		134.943,18 €				
Vierkirchen		50.161,37 €			36.000,00 €	36.500,00 €
Waldhufen				347.500,00 €		
Weißkeißel					56.000,00 €	
Weißwasser	186.497,45 €	36.863,64 €	49.840,07 €	125.000,00 €	1.059.324,75 €	290.633,50 €
Zittau	256.652,44 €	726.479,29 €	109.635,00 €		155.051,75 €	

Bewilligte Fördermittel im Bereich des Schulhausbaus des SMK

Gemeinde/Stadt	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bad Muskau, Stadt					15.000,00 €	
Beiersdorf					71.172,49 €	
Bernstadt a. d. Eigen		510.285,98 €			97.985,25 €	
Bertsdorf-Hörmitz				775.895,38 €		
Ebersbach-Neugersdorf, Stadt		82.525,60 €		62.768,00 €		225.000,00 €
Großschönau		285.216,61 €		234.007,41 €	349.048,51 €	
Herrnhut		3.149.008,70 €			7.194.304,50 €	
Hohendubrau/Weigersdorf					9.000,00 €	
Horka					40.369,14 €	
Krauschwitz/Sagar				148.619,82 €	92.484,00 €	
Kreba-Neudorf				13.583,00 €	55.401,32 €	
Löbau		2.343.251,44 €		445.097,19 €	37.500,00 €	3.190.867,94 €
Markersdorf				12.375,00 €	161.250,00 €	
Mücka				39.350,00 €		
Neusalza-Spremberg, Stadt					68.337,35 €	
Niesky		73.445,12 €				269.625,69 €
Oppach					75.000,00 €	
Reichenbach O.L.				139.153,15 €	308.326,52 €	
Rosenbach/Herwigsdorf				15.958,91 €	81.460,65 €	19.564,41 €
Schönau-Berzdorf					11.250,00 €	
Seifhennersdorf, Stadt	171.481,48 €	2.592.442,47 €				
Waldhufen/Nieder Seifersdorf		127.520,00 €			150.432,77 €	
Weißwasser	192.000,00 €	378.528,80 €	93.025,54 €	1.540.490,80 €		77.122,80 €
Zittau	3.518.798,05 €	1.860.901,28 €	170.122,90 €		3.603.066,33 €	432.920,00 €
Görlitz	1.180.652,00 €	1.269.542,80 €	184.165,92 €	2.747.609,77 €		80.622,33 €